

Vortrag: Politik des Lachens

Prof. Dr. Denis Thouard

Das Lachen kann das Gefühl des Zusammenseins fördern und ist deshalb auch ein wichtiger Modus der Vergesellschaftung. Aber lachen kann auch verletzend sein, wenn es abgrenzend gemeint ist. Die neuere Debatte über die Karikatur (zuletzt von der Zeitschrift *Charlie Hebdo*) hat gezeigt, dass sich die Reizbarkeit durch das Lachen mit der Zeit ändert. Lachen ist immer geschichtlich verankert und auch ohne Machtverhältnis nicht denkbar. Das macht das Lachen zu einem Politikum.

In diesem Vortrag wird versucht, anhand von drei Zeitpunkten eine Historisierung der Diskurse über das Lachen zu skizzieren.

Was bedeutet um 1900 das Lachen, etwa für Bergson, was besagt es zu seinem Verhältnis zu England und zu Deutschland? Wie kann man die wichtigen Beiträge zur Lachtheorie von Joachim Ritter und Helmuth Plessner, die 1940 bzw. 1942 erschienen sind, geschichtlich einordnen? Warum entzündete sich schließlich 2015 abermals die öffentliche Debatte über Karikaturen, Blasphemie, Redefreiheit und Achtung der Andersdenkenden und -glaubenden?

Diese drei historischen Zeitabläufe werden uns zu einer Überlegung über die Geschichte des Lachens führen, aber auch zu der Frage nach dem ‚guten‘ Lachen in unserer Epoche. Ist das Lachen immer der Ausdruck eines Machtverhältnisses?

Wenn ja, wie kann man es in einer modernen Demokratie steuern bzw. ‚genießbar‘ machen, in der alle (d. h. auch die Regierenden) gleich sind und das gleiche Recht haben, nicht beleidigt zu werden? Wer die Macht hat, will aber das Lachen lenken, indem er die Satire verharmlost und die Masse von den brennenden Fragen abwendet.

Die Zeit des Lachens, zumal in einer immer mehr von Katastrophen und apokalyptischen Tönen bestimmten Gegenwart, weckt wichtige Fragen über unseren Umgang mit der Politik, mit der Gesellschaft, und mit uns selbst.

7. Februar 2022

Beginn 19 Uhr

Je nach aktueller Lage wird die Veranstaltung in Präsenz (Campus Westend, Casino-Gebäude, Renate von Metzler-Saal Cas 1.801) oder in digitaler Form stattfinden.